

Hochwassereinsatz geht weiter!

Wie bereits berichtet rückten in den frühen Morgenstunden des 13. August wieder einige Kameraden mit 2 Fahrzeugen zu Hochwassereinsätzen aus.

Diesmal ging es nach Schwarzenau, wo die Straße teilweise bis zu einem Meter unter Wasser stand.

Die Aufgabe der einzelnen Wehren bestand darin die angrenzenden Häuser vor dem Eindringen der Wassermassen zu schützen, bzw. Wasser welches trotzdem eingedrungen war wieder abzupumpen.

Nachdem das Wasser bis zum Nachmittag stetig stieg, fiel der Wasserstand in den frühen Abendstunden schön langsam wieder. Nachdem sich in unserem Einsatzbereich die anderen Feuerwehren in die wohlverdiente Nachtruhe begaben, blieben einige Kameraden der Feuerwehr Göpfritz in Schwarzenau in Bereitschaft und warteten ab bis die Straße wieder vollständig vom Wasser befreit war, dies war so gegen 1.30 Uhr der Fall.

Einsatzkräfte berichteten allerdings das es in den Nachmittagsstunden zeitweise so aussah, also ob die Sandsackverbauungen den immer stärker werdenden Wassermassen nicht mehr stand halten würden. Zum Glück trat dieser Fall nicht ein und so konnten doch noch einige Häuser von der zerstörerischen Kraft des Wassers geschützt werden.



Der Wasserstand erreichte eine Höhe von über 1 Meter.



Mehrere Wehren beim Auspumpen der Höfe.

Wie auch schon bei den Einsätzen im Raum Allentsteig war auch hier in Schwarzenau die Verpflegung durch das Rote Kreuz gegeben und hat auch tadellos funktioniert.



Die Wassermassen rissen auch diesen PKW meterweit mit.



Durch die in die Strömung gekommenen Baumteile wurden viele Zäune zerstört.